

Verband Deutscher Betriebs- und Werksärzte e.V. (VDBW)



Verband Deutscher
Betriebs- und Werksärzte e.V.
Berufsverband
Deutscher Arbeitsmediziner

Auf einen Blick

Der Verband Deutscher Betriebs- und Werksärzte e. V. (VDBW) ist der Berufsverband Deutscher Arbeitsmediziner und vertritt bereits seit 1949 die Interessen seiner mehr als 3.700 ärztlichen Mitglieder in Deutschland. Heute repräsentiert der Verband den größten arbeitsmedizinischen Fachverband in Europa.

Der Verband organisiert sich in insgesamt zwanzig Landesverbänden sowie weiteren berufsgruppenspezifischen Foren und Arbeitsgruppen, welche die Integration der Vielfalt der arbeitsmedizinischen Praxis in die berufspolitischen Aktivitäten sicherstellt.

Die Mitgliedschaft steht allen ärztlichen Kolleginnen und Kollegen mit arbeitsmedizinischer Fachkunde, das bedeutet mit der Gebietsbezeichnung Arbeitsmedizin oder Zusatzbezeichnung Betriebsmedizin, offen – aber auch Ärztinnen und Ärzten in Weiterbildung Arbeits- bzw. Betriebsmedizin.

Die Mitglieder des Verbandes kommen aus allen Bereichen der betriebsärztlichen Tätigkeit, wie internationalen Großunternehmen, Verwaltungen, Betriebsarztzentren, überbetrieblichen Diensten oder aus der freiberuflichen eigenen Praxis.

Geschichte und Hintergrund

1949 gründeten Werksärzte aus der Stahl- und chemischen Industrie den VDBW. Der Wiederaufbau nach Kriegsende ließ den Bedarf an Betriebsärzten in Industrie, Wirtschaft und Handwerk zu dieser Zeit stark ansteigen. Grund genug für die Gründungsväter, sich gemeinsam für die Gesundheit der Beschäftigten stark zu machen und sich zu organisieren. Diese Arbeitsmediziner waren wesentlich daran beteiligt, dass das Arbeitssicherheitsgesetz am 1. Dezember 1974 so in Kraft treten konnte, wie wir es heute kennen.

Aufgaben

Zu den Aufgaben des VDBW gehören die Förderung der Qualität arbeitsmedizinischer Betreuung, die Integration des präventiven Fachgebietes Arbeitsmedizin in das medizinische Versorgungssystem und die Unterstützung von Maßnahmen der Gesundheitsförderung und Prävention in den Betrieben. Der VDBW unterstützt gemeinsam mit anderen maßgeblichen Fachdisziplinen und Institutionen die Gewinnung und Auswertung neuester arbeitsmedizinischer Erkenntnisse sowie deren Weitergabe in die Praxis und wirkt an der Gestaltung arbeitsmedizinischer Programme mit.

Weitere Informationen

Der VDBW zeichnet sich durch seine herausragende politische Vernetzung aus. Viele Mitglieder sind als Fachberater in zahlreichen Institutionen tätig, der VDBW seinerseits entsendet Mandatsträger in wichtige fachliche und berufspolitische Gremien und Arbeitsgruppen. Mit dem jährlichen Deutschen Betriebsärzte-Kongress, sowie regionalen Veranstaltungen auf Landesverbandsebene steht der Verband zudem für Fortbildung auf höchstem Niveau. Ein weiterer Schwerpunkt bildet die jährliche Fortbildungsveranstaltung für arbeitsmedizinisches Assistenzpersonal.

Mehr Informationen: www.vdbw.de